

Der Heilige Papst Cornelius



Worum es geht

Die Tafel gehörte als Innenseite des linken Drehflügels zu einem der elf Nebenaltäre aus der Pfarrkirche St. Martin in Meßkirch. Cornelius (gest. 253) ist in päpstlichem Ornat mit dreikroniger Tiara und Pallium (mantelähnlicher Umhang) dargestellt. In der Linken hält er einen doppelten Kreuzstab mit Velum und einen Palmzweig. Letzterer weist ihn ebenso wie das Schwert in seiner Rechten als Märtyrer aus. Da der Papst in brieflichem Kontakt mit Cyprianus, dem Bischof von Karthago, stand und beide den 16. September als ihren Festtag teilen, wurden sie nicht selten gemeinsam bzw. als "Pendants" dargestellt (Inv. Nr. L 1187). [EW]

Titel	Der Heilige Papst Cornelius
Inventarnummer	L 1188
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Meister von Meßkirch</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1536-1540
Technik	Mischtechnik
Material	Tannenholz, Goldgrund
Maße	Höhe: 62,00cm / Breite: 28,70cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe aus Privatbesitz seit 1977
Literatur	Wiemann, Elsbeth: Der Meister von Meßkirch : Katholische Pracht in der Reformationszeit, München 2017, p. 197-198 , Nr. 61

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite